



Tiefenbacher Gemeindeblatt

Inhalt:

Aus dem Rathaus

Kinderhaus

- Kinderhaus Bachstrolche Tiefenbach
- Kinderhaus St. Georg Ast

Freiwillige Feuerwehr

Vereine und Ortsverbände

Verschiedenes

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Tiefenbach

Hauptstraße 42

84184 Tiefenbach

gemeindetiefenbach

@tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0

Fax: 08709/9211-20

www.tiefenbach-gemeinde.de

Rathausöffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr

Di 13.30 – 16.30 Uhr

Do 13.30 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz

Titelfoto: Elfriede Haslauer

Druck: Schmerbeck GmbH

Gutenbergstr.12

84184 Tiefenbach

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

in dieser festlichen Zeit, in der Lichter unsere Gemeinde erhellen und wir ein Stück näher zusammenrücken, möchte ich einen Gedanken mit Ihnen teilen, der uns besonders in diesen Tagen Orientierung schenken kann „**Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen**“ von Karl Jaspers.

Frieden entsteht dort, wo Menschen einander achten, unterstützen und gemeinsam Verantwortung tragen. Und genau dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit Rücksicht und Zusammenhalt das Leben in unserer Gemeinde prägen.

Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren tägliches Engagement dafür sorgt, dass unser Ort verlässlich funktioniert.

Danke an die vielen Ehrenamtlichen, in Feuerwehren oder in Vereinen, die mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrem Herzblut unsere Gemeinschaft reich machen.

Sie alle tragen dazu bei, dass aus einem schönen Gedanken gelebte Wirklichkeit wird.

Möge uns das Weihnachtsfest daran erinnern, wie wertvoll jeder Beitrag ist, den wir für einander leisten, und wie viel Frieden wir gemeinsam stiften können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, Momente der Ruhe und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Ihre



Birgit Gatz
1. Bürgermeisterin

Designed by kiparbeiter / Freepik



Sachstand Baugebiet Bielerfeld zum Jahresende 2025

Es wurden bisher alle Schmutz (300 m)- und Regenwasserkänele (450 m) mit den zugehörigen Grundstückanschlusschächten DN 1000 mm (SW-26 St) und den Regenrückhaltezisternen DN 2500 mm (RW-26 St) erstellt, gereinigt, gefilmt und die Schmutzwasseranlage komplett auf Dichtigkeit geprüft. Die Anschlüsse für die im kommenden Jahr zu erstellenden Straßenwasserabläufe wurden ebenfalls bereits hergestellt. Die Regenrückhaltebecken 1 und 2 wurden fertiggestellt inkl. Verbindungsgraben, Ablaufbauwerke mit Drosselinrichtung und Überlaufschwellenpflaster (also betriebsfertig). Im Bereich der neuen Verkehrsflächen wurden die Hinterlassenschaften der archäologischen Untersuchungen des Geländes beseitigt, tragfähig aufgefüllt und komplett stabilisiert. Im Anschluss wurde die ungebundene Tragschicht mit Frostschutzkies hergestellt. Der Wasserzweckverband hat im Anschluss alle Versorgungswasserleitungen inkl. der Hausanschlüsse verlegt. Die Leitungen wurden auf Dichtigkeit geprüft und nach dem Spülen bezüglich bakteriologischer Auffälligkeiten untersucht. Da alle Prüfungen beanstandungsfrei waren, laufen derzeit die Einbindearbeiten ins bestehende Versorgungsnetz. Diese werden in der KW 50/2025 abgeschlossen. Ab KW 51/2025 werden die vier Zufahrten zum Baufeld abgesperrt und die Maßnahme geht in die Winterpause. Angestrebt wird, die Bauarbeiten nach Herstellung der Randbegrenzungen und Straßenabläufe sowie der Kabelverlegung von Bayernwerk und Telekom mit dem Einbau der Asphalttragschicht bis Ende Mai 2026 abzuschließen. Ob dieses Vorhaben gelingt, wird überwiegend von der Witterung im ersten Quartal 2026 abhängen.

Somit wird erst nächstes Jahr mit der Grundstückvergabe begonnen.



Designed by Harryarts / Freepik

Luserner Chor zu Gast bei Freunden

Nach erfolgreichem Konzertabend Mitte September in Vilsheim, ließ es sich der zimbrische Chor aus Lusern nicht nehmen, am darauffolgenden Tag einen Abstecher in seiner Partnergemeinde Tiefenbach zu machen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Birgit Gatz brachte der Chor vor dem Rathaus eine kurze Darbietung dreier Lieder aus seinem Repertoire zum Besten, an der sich die Tiefenbacher Bürger erfreuen durften. Sogar der Regen hielt für die Zeit des Besuchs inne, somit war es ein kurzer, jedoch gelungener Empfang.



Der zimbrische Chor mit dem Luserner Altbürgermeister Nicolussi Castellan (l.) sowie Bürgermeisterin Birgit Gatz (r.). Foto: Elfi Haslauer

Ortsmitte wird zum glänzenden Wintergarten

Einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt erlebten die vielen Besucher am Wochenende im Ortsteil Tiefenbach. Die Ortsmitte wurde Dank der schön dekorierten Buden zum wunderbaren Festplatz.

Die Wirtsfamilie Letic trug wesentlich zum Ambiente bei, sie verwandelte den Platz vor dem LA wie mit mehreren festlich geschmückten Tannen zu einem prachtvollen, glitzernden Wintergarten.

Organisiert wurde der Markt von der Gemeinde, den Ortsvereinen und einzelnen Privatpersonen. Bürgermeisterin Birgit Gatz und Pas-

toralreferentin Annemarie Fleischmann begrüßten zur Eröffnung Ehrengäste, die Nachbarbürgermeister sowie die Besucher aus Nah und Fern. Sie wünschten der Veranstaltung einen reibungslosen Verlauf, frohe Stunden und eine gute Unterhaltung.

In 19 Verkaufsbuden hatten die Besucher die Wahl zwischen Glühwein-Varianten und kulinarischen Genüssen aus der Region. Kunsthandwerk, Handarbeiten und Weihnachtsbäckerei bereicherten das Angebot. Für die Unterhaltung sorgten Musik- und Instrumentalgruppen, auch der Besuch vom Nikolaus mit Krampus fehlte nicht. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes fand auch das Lichtanzünden

statt. Bei Einbruch der Dunkelheit eröffnete das Trompetenquartett Walter Ruhland mit festlichen Weisen die feierliche Stunde. Bürgermeisterin Birgit Gatz zündete dann symbolisch eine Kerze an und im selben Moment erstrahlte unter Applaus das Lichtermeer am Tannenbaum. Pfarrer Winfried Gabrusch segnete das Licht und die Menschen und Wortgottesdienstleiter Klaus Simon sprach verbindende Worte, die einen besinnlichen und guten Weg in den Advent wünschten.

Insgesamt ging es sehr rücksichtsvoll und friedlich zu, trotzdem hatte die Gemeinde an ein stabiles Sicherheitsprogramm gedacht.



Spielplatzsatzung in Kraft getreten

Die Gemeinde Tiefenbach hat eine Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung) erlassen. Die Satzung ist zum 3. Oktober in Kraft getreten. Sie liegt in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsicht während der Geschäftszeiten auf.

Stellplatzsatzung erlassen

Die Gemeinde hat eine Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) erlassen. Die Satzung tritt ab sofort in Kraft. Sie liegt in der Verwaltung der Gemeinde Tiefenbach zur Einsicht auf.

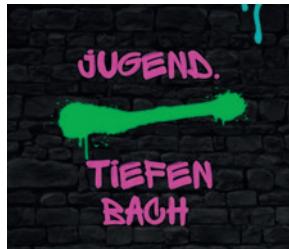
Neue Hundesteuersatzung

Die Gemeinde hat eine neue Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung - HStS) erlassen. Die Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Die neue Hundesteuersatzung liegt in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Aktuelles aus der Gemeindejugendpflege

Diesen Sommer war im Sommerferienprogramm einiges geboten – wir berichteten im letzten Gemeindeblatt.

Beim Zirkus „Maskerade“ in Kooperation mit der Nische aus Obergolding haben Mimi, Tobi und Nadine gemeinsam mit 25 Kindern und Jugendlichen in nur drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet und durchgeführt. Die über 100 Gäste bei der Gala waren begeistert. Den Link für das dazu gedrehtes Video kann ich euch bei Interesse gerne weiterleiten.



Bei den Waldrittertagen, einem Live-Action-Role-Play-Event, fanden sich insgesamt 27 Kinder und Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren zusammen, um die Ausbildung zum Waldläufer, Heiler, Magier oder Kämpfer des Phönix zu absolvieren, um gemeinsam die Welt vom bösen Wolfs-Clan zu retten. Trotz zwei Tagen Dauerregen war die Begeisterung spürbar und die Fantasybegeisterten ließen sich nicht aufhalten.

Im neuen Jahr ist auch einiges geplant: Wir möchten in den Faschingsferien Eislaufen fahren, wieder Ausflüge machen, z.B. zum Lasertag und ein ganz besonderes Projekt anbieten. Wie beim „perfekten Dinner“ aus dem Fernsehen wollen wir Jugendliche aus ande-

ren Gemeinden bei uns bewirten und uns bewerten lassen. Im Gegenzug werden wir dann wieder eingeladen und das beste Team erhält einen Preis! Bei Interesse gerne bei mir melden.

Die Gemeindejugendpflege benötigt Unterstützung! Wir suchen junge, engagierte Menschen, die im Juz am Freitag und bei Bedarf im Ferienprogramm arbeiten wollen. Es wird auf Übungsleiterbasis vergütet. Bei Interesse bitte bei Fabian melden!

Das Juz hat neue Öffnungszeiten!!!

Neue Öffnungszeiten: Freitag 16-21 Uhr

Besuch mich gerne auf Instagram und erfahre mehr:
jugend.tiefenbach

Oder melde dich unter:

Fabian.Saller-Gewies@jh-obb.de · Mobil 015734384002

Euer Jugendpfleger Fabian

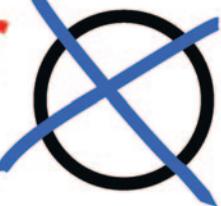
Rathaus geschlossen!

Im neuen Jahr 2026 ist das Rathaus an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, den 02.01.2026

Montag, den 05.01.2026

Wahlhelfer gesucht!



Wir brauchen dich! – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die **Kommunalwahl am Sonntag, den 8. März 2026**, sucht die Gemeinde Tiefenbach noch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als **Wahlhelfer*innen** mithelfen möchten.

Als Wahlhelfer*in unterstützt du bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl – z.B. beim Ausgeben der Stimmzettel und bei der Stimmauszählung am Abend.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einige Tage vor der Wahl gibt es eine Onlineschulung.

Voraussetzungen & Qualifikationen

- Deutsche Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsangehörigkeit, mindestens 18 Jahre alt, wahlberechtigt, keine Ausschlussgründe
- Ganztägiger Einsatz am Wahltag, Teilnahme an verpflichtender Schulung, Flexibilität für verschiedene Wahltermine
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Stressresistenz, Teamfähigkeit, politische Neutralität, Verschwiegenheit
- Es ist dem jeweiligen Arbeitgeber überlassen, ob und wie er seine Mitarbeiter, die als Wahlhelfer eingesetzt werden, entschädigt. Das kann beispielsweise als Sonderurlaub oder Arbeitsbefreiung für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahltag erfolgen. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes erhalten in der Regel einen Tag Dienst- oder Arbeitsbefreiung. Hierfür erhält jeder Wahlhelfer für seinen Arbeitgeber eine Bescheinigung.

Jeder Wahlhelfer erhält eine Aufwandsentschädigung und eine Verpflegung während des Wahltages.

Bei Interesse im Bürgerbüro bei Herrn Aimer oder Herrn Paulukuhn unter Tel: 08709/ 92 11-28 oder – 21 anrufen oder per E-Mail unter buergerbuero@tiefenbach-gemeinde.de melden.

Informationen zur Kommunalwahl während der Weihnachtsschließtage

Die Gemeindewahlleiter Kilian Aimer und Patrick Paulukuhn werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Gemeinderates und des Ersten Bürgermeisters / der Ersten Bürgermeisterin auch während der Schließtage im Rathaus erreichbar sein.

Im Falle der Auslegung von Unterstützungslisten für neue Wahlvorschläge ist zudem auch das Bürgerbüro an den Schließtagen geöffnet.

Montag, 29. Dezember 2025 von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 30. Dezember 2025 von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr

Freitag, 02. Januar 2026 von 7:30 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus sowie ggf. auch das Einwohnermeldeamt nur für die beiden oben genannten Zwecke geöffnet sind. Alle anderen Anliegen können Sie nach den Weihnachtsschließtagen (ab dem 07.01.2026) wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erledigen.

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle:

**Die Altstoffsammelstelle bleibt am
27.12.2025 sowie am 02.01.2026
und am 03.01.2026 geschlossen.**

Allgemeines zum Winterdienst

Bei Grundstücken, die innerhalb von geschlossenen Ortschaften an öffentlichen Straßen liegen, sind die Anlieger bei Schnee und Eisglätte verpflichtet, für sichere Gehwege zu sorgen. Die Flächen sind mit abstumpfenden Materialien wie Sand oder Splitt zu streuen. Die Verwendung von Streusalz ist grundsätzlich verboten. Schnee und Eisreste sind neben den Gehwegen zu lagern. Das Hineinschaufeln in die Fahrbahn ist unzulässig.

Die Räum- und Streupflicht der Anlieger gilt werktags von 7 bis 20 Uhr und sonn-/feiertags von 8 bis 20 Uhr.

Eine Räum- und Streupflicht der Gemeinde besteht nur an verkehrs-wichtigen (und gleichzeitig gefährlichen) Straßen. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, Nebenstraßen müssen nicht geräumt werden.

Eine Räumung erfolgt in der Zeit von 3.00 Uhr bis 20 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, Rathaus und Politik, Gemeinderecht/Satzung Bekanntmachung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straße.

Gemeindekalender

Wir danken allen Firmen für ihre Unterstützung des Gemeindekalenders mit einer Werbeanzeige. Durch diese Spende konnte der Gemeindekalender 2025 wieder realisiert und kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Tiefenbach ausgegeben werden.

Herzlichen Dank auch an die Mitglieder der Künstlergruppe Tiefenbach/Ast, die für diesen Kalender wunderschöne Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Auf den letzten Seiten des Kalenders finden Sie wie üblich Wissenswertes über die Gemeinde, öffentliche Einrichtungen im Gemeinbereich, wichtige Telefonnummern, Informationen zur Abfallwirtschaft mit Müllgebühren, den Busfahrplan sowie Kontaktdata der Vereine und Verbände.

Hinweis

Der kostenlose Gemeindekalender wird in diesem Jahr im Foyer des Rathauses ausgelegt und kann ab sofort mitgenommen werden. Bitte pro Haushalt nur 1 Exemplar!

KINDERHAUS

Rückblick



**KINDER
BASAR**

KLEIDUNG + SPIELZEUG + OUTDOOR
12. Oktober 2025, Pfarrheim Ast



Ein großer Erfolg war der diesjährige Herbstbasar am 12. Oktober im Pfarrheim Ast für Kinderkleidung und Spielwaren. Zahlreiche Einkäufer trugen zur beeindruckenden Überschusssumme von **1.924,00 €** bei, sodass sowohl das **Kinderhaus St. Georg Ast** als auch die **Bachstrolche**

Tiefenbach jeweils 962,00 € erhalten. Ohne die Unterstützung der vielen Helfer wäre die Menge von über 6.500 Artikeln nicht zu bewältigen gewesen.



Das gesamte Basar Team freut sich sehr über die große Hilfsbereitschaft aus der Gemeinde und Umgebung und kümmert sich bereits jetzt schon wieder um die Planung für den kommenden Frühjahrsbasar.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz aller Unterstützer und die zahlreichen Spenden von Kuchen und Herhaftem.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Ganslmeier, die das komplette Material für neue Kleiderständner gespendet hatte, die für die Gestaltung der Verkaufsräume unerlässlich waren.



Neue Assistenzkraft bei den Bachstrolchen

Mit großem Stolz und Freude dürfen wir verkünden, dass Frau Vanessa Schichler ihre Ausbildungs-Module erfolgreich abgeschlossen hat. Dieser Meilenstein markiert nicht nur das Ende einer intensiven Lernphase, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels voller Chancen und Verantwortung.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Ein besonderer Tag in Landshut – Ausflug der Schuwidu-Kinder

Schon die Fahrt mit dem Bus in die Stadt Landshut war für die Schuwidu-Kinder ein kleines Abenteuer. Mit gespannter Vorfreude und leuchtenden Augen ging es hinein ins Herz der Stadt. Am imposanten Ländtor bestaunten die Kinder den plastischen Stadtplan. Mit viel Neugier erkundeten sie die Details.

Von dort marschierten wir weiter zur Martinskirche. Die Kinder hatten eine besondere Mission: die Kanonenkugel zu finden, die auf der Rückseite der Kirche steckt. Mit großem Eifer suchten sie und die Freude war riesig, als das historische Relikt entdeckt wurde.

Der nächste Stopps führte uns zu Buch Dietl. Dort kauften wir ein Buch. Alle Kinder verewigten sich mit ihrer Unterschrift darin. Die Geschichte handelte von Pilzen; ein Thema das uns gleich zum nächsten Abenteuer führte.

Auf dem Markt teilten wir uns in vier Kleingruppen auf. Jedes Kind bekam einen Euro, um sich etwas zu kaufen, das es anschließend essen konnte. Mit viel Begeisterung stöberten die Kinder durch die Stände, suchten nach Pilzen und entdeckten kleine Leckereien.

Zum Abschluss unseres besonderen Tages ließen wir uns in einem kleinen Stadtgarten nieder. Dort packten wir unsere Brotzeit aus, genossen die gemeinsame Mahlzeit und wurden mit warmem Tee versorgt bis wir mit unserem Bus wieder zurückfuhren.



Ein Hauch von Martinszauber bei den Bachstrolchen

Elisa Rothstein

Ein stürmischer, regnerischer Oktoberabend. In Tiefenbach fegt der Wind durch die Straßen und Felder. Aus der Kita Bachstrolche am Ortsrand dringt hingegen ein gemütliches Licht, ein fröhliches Stimmen-gewirr, Papierrascheln und Kichern wie aus der Schulzeit. Die Eltern der

Kita-Kinder haben sich zum gemeinsamen Basteln der diesjährigen St. Martins-Laternen versammelt. Auf den kleinen Tischen der Kita liegen Scheren, Kleber, Transparentpapier und viele schwarze Silhouetten von St. Martins-Figuren, die sorgfältig ausgeschnitten werden müssen. Mit Konzentration und Fingerfertigkeit „kämpfen“ die Eltern mit den filigranen Konturen bis die Laternen Form annehmen. Heißer Glühwein und frisch gebackene Baumstriezel versüßen den Mamas und Papas die „Schnippel-Arbeit“. Im Aufenthaltsraum wartet noch ein besonderes Projekt auf die Eltern: Eine große Leinwand liegt bereit auf dem Boden für ein gemeinsames Kunstwerk. Nacheinander knien sich die Mamas und Papas hin, greifen zu Pinseln und setzen bunte Spritzer. Jeder darf sich mit seinen Klecksen auf dem Bild verewigen – zusammen entsteht ein farbenfrohes und lebendiges Gesamtwerk. Als der Bastelabend langsam zur Neige geht, stehen überall im Raum fertige und unfertige Laternen: liebevoll verziert und mit kleinen Details versehen. Draußen tobt der Wind, doch drinnen bleibt das Gefühl von Gemeinschaft und Vorfreude auf den anstehenden St. Martins-Umzug, bei dem all diese Laternen schließlich erleuchtet werden.



„Ich geh' mit meiner Laterne...“

Elisa Rothstein

Am 11. November versammelten sich die kleinen „Bachstrolche“ mit ihren Laternen und ihren Familien zum St. Martins Umzug und tauchten den nächtlichen Himmel in ein leuchtendes Farbenmeer.

Gleich zu Beginn gab es das erste Highlight des Abends: die Aufführung der „Schuwidu“-Kinder, bei dem die Eltern das ein oder andere Tränchen verdrückten. Anschließend zog die Gemeinschaft los.

Der Umzug führte über den Wiesenweg, der von vielen Kerzen gesäumt war und eine ganz besondere, zauberhafte Stimmung schuf. Laternengesänge mit den fröhlichen Kinderstimmen hallten durch die Nacht. Und natürlich durfte St. Martin, hoch zu Ross, nicht fehlen, der die Gruppe durch die Dunkelheit führte, was die Kinder besonders begeisterte.

Im Garten der Bachstrolche angekommen, versammelten sich alle, um sich mit warmem Punsch, herhaftem Leberkas und süßem Baumstriezel zu stärken. Bei gemütlicher Atmosphäre ließen Eltern, Großeltern und Freunde den Abend gemeinsam ausklingen, während die kleinen „Bachstrolche“ durch den Garten tobten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben, besonders an die Erzieherinnen und den Elternbeirat der Kita Bachstrolche, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail den Abend organisiert haben.



Adventskränze für den Weihnachtsmarkt

Die Bastelaktivgruppe im Kinderhaus Bachstrolche, unterstützt von engagierten Müttern, traf sich am Abend in der Aula des Hauses, um gemeinsam Adventskränze und Türkränze zu binden. In gemütlicher Atmosphäre entstanden kunstvolle Werke, die nicht nur die Vorfreude auf die Adventszeit widerspiegeln, sondern auch den Zusammenhalt der Familien im Kinderhaus zeigen.

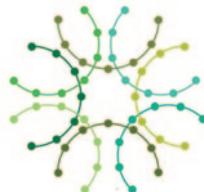


Der Elternbeirat des Kinderhauses hatte für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde einen Verkaufsstand organisiert. Dort wurden die liebevoll gefertigten Kränze sowie zahlreiche weitere selbstgemachte Weihnachtssachen angeboten – von kleinen Dekorationen bis hin zu handgearbeiteten Geschenken. Die Vielfalt der Produkte spiegelt die Kreativität und das Engagement der Familien wider.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt direkt den Kindern zugute und unterstützt zukünftige Projekte im Kinderhaus.



Designed by Freepik



KINDERHAUS ST. GEORG

Zusammenwachsen
zusammen – wachsen



Aktion „Geschenk mit Herz“ im Kinderhaus St. Georg

Auch in diesem Jahr durfte das Kinderhaus St. Georg wieder als Päckchensammelstelle an der Aktion „**Geschenk mit Herz**“ des humedica e. V. teilnehmen. Bei dieser Aktion wurden für Kinder in Not liebevoll gefüllte Schuhkartons oder Schachteln gepackt, zum Beispiel mit Schulmaterial, Malsachen, Süßigkeiten oder Hygieneartikeln. Anschließend wurden die Päckchen in festliches Geschenkpapier gewickelt und mit einer Kennzeichnung versehen, die angab, für welches Geschlecht und welche Altersgruppe sie bestimmt waren.

Bis zum Abgabeschluss konnten die fertigen Geschenke an einer der offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.





Auch im Kinderhaus St. Georg sind in diesem Jahr wieder viele wunderschön verpackte „Geschenke mit Herz“ zusammengekommen. Die Päckchen verblieben zunächst an den Sammelstellen, bis sie von den ehrenamtlichen Helfern der Aktion

abgeholt wurden. Am 20. November war es dann soweit: Der Lkw kam, um die Päckchen abzuholen. Unsere Kinder halfen tatkräftig beim Beladen des Lkw und trugen so ihren Teil dazu bei, dass die Geschenke sicher auf die Reise gehen konnten.

Gemeinsam mit weiteren Paketen aus ganz Bayern machten sich die Päckchen auf den Weg, um vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Für viele Mädchen und Jungen in den meist osteuropäischen Zielländern ist ein solches „Geschenk mit Herz“ oft das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens – ein Zeichen der Hoffnung und Nächstenliebe, das von Herzen kommt.

Unser beliebter „Naturtag“ im Kinderhaus

Jeden Donnerstag heißt es für fünf Kinder aus jeder Gruppe: Rucksack auf und ab in den Wald! Begleitet von zwei Erzieherinnen und unserem kleinen Eichhörnchen-Maskottchen erleben die Kinder spannende und erlebnisreiche Stunden in der Natur.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Waldbesitzer*innen, Herrn und Frau Nolt, die uns dieses besondere Angebot ermöglichen. Woche für Woche wird der Naturtag so zu einem echten Highlight für die Kinder – voller Abenteuer, Entdeckungen und gemeinsamer Freude.

St. Martins-Umzug im Kinderhaus St. Georg Ast

St. Martin lehrt das Teilen

Mit viel Freude und leuchtenden Augen feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kinderhauses St. Georg Ast in diesem Jahr wieder das traditionelle St. Martins-Fest. Schon beim Eintreffen war die Vorfreude spürbar – überall glitzerten liebenvoll gebastelte Laternen, die den Abend in ein warmes Lichtermeer tauchten.

Bereits am Tag zuvor trafen sich einige Mamas in der Bäckerei Dreier, um fleißig St. Martins-Gänse zu backen. Mit viel Liebe und Engagement entstanden dabei köstliche Gebäckstücke, die später beim Fest für eine besonders süße Freude sorgten.

Bevor sich der bunte Laternenzug in Bewegung setzte, segnete Pastoralreferentin Annemarie Fleischmann die Laternen und alle Teilnehmer. Mit ihren warmen Worten erinnerte sie daran, dass jedes Licht, das wir teilen, die Welt ein kleines Stück heller macht.

Dank der tollen Organisation des „Feste-und-Feiern-Teams“ wurde der Umzug zu einem ganz besonderen Erlebnis. Für die musikalische Begleitung sorgten die Blasmusikanten, die mit ihren festlichen Klängen eine stimmungsvolle Atmosphäre schufen. Katharina Anneser vom Astwerk unterstützte uns herzlich und begleitete die Kinder bei den Martinsliedern – ein musikalischer Beitrag, der den Abend noch schöner machte.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Ast, die während des Umzugs die Straßen absicherte und so für die Sicherheit aller Teilnehmer sorgte.

Ein besonders bewegender Moment war der Auftritt von St. Martin auf seinem Pferd, der die bekannte Geschichte vom Teilen des Mantels mit dem frierenden Bettler lebendig werden ließ. Die Kinder verfolgten die Szene mit strahlenden Augen und sangen voller Begeisterung das Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“.



Nach dem Umzug war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Punsch, St.-Martins-Gänsen und guten Gesprächen ließ man den stimmungsvollen Abend gemeinsam ausklingen.

Der St.-Martinstag erinnert uns daran, wie schön es ist, zu teilen und füreinander da zu sein. In einer oft hektischen Zeit schenkt uns dieses Fest einen Moment des Innehaltens – und das Gefühl von Gemeinschaft, Wärme und Mitmenschlichkeit, das uns alle verbindet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses wundervollen Abends beigetragen haben – besonders an die Bäckerei Dreier, an die fleißigen Mamas, an die musikalische Begleitung, an die FFW Ast, unserem St. Martin und dem Bettler sowie an alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer!



Kinderyoga im Kinderhaus St. Georg

Seit Oktober 2025 bieten wir im Kinderhaus St. Georg wöchentlich Kinderyoga an – und die Kinder sind mit viel Begeisterung dabei! Unter der liebevollen Anleitung von Claudia Heidl entdecken sie auf spielerische Weise ihren Körper, ihre Atmung und die Welt des Yoga.

Jede Stunde ist ein kleines Abenteuer: Die Kinder erleben fantasievolle Yoga-Geschichten, die mit einfachen, kindgerechten Übungen – wie dem Sonnengruß – kombiniert werden.

So wird Yoga lebendig und macht richtig Spaß! Die Kinder üben in ihrem eigenen Tempo und genießen dabei die Freiheit, sich auszuprobieren und neue Bewegungen zu entdecken.

Zum Abschluss jeder Stunde können die Kinder noch einmal richtig kreativ werden – sei es bei kleinen Atemübungen, Partnerübungen, Kreativarbeiten oder beruhigenden Fantasiereisen. Hier geht es nicht nur um Bewegung, sondern auch um Entspannung und das Finden der inneren Ruhe.

Kinderyoga ist eine wunderbare Bereicherung für die Kinder. Es fördert ihre Achtsamkeit, stärkt ihre Konzentration und hilft ihnen, sich selbst besser wahrzunehmen. Gleichzeitig unterstützt es ihre körperliche Entwicklung, verbessert die Flexibilität und baut Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten auf – ganz ohne Leistungsdruck. So können die Kinder nicht nur körperlich wachsen, sondern auch emotional und mental gestärkt aus jeder Stunde gehen.

Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder mit einem Lächeln auf den Lippen und einer neuen Portion Energie aus der Yoga-Stunde kommen.



Abschlussprüfung der Modularen Trappausbildung

Am 14. Oktober fand die Abschlussprüfung der Modularen Trappausbildung bei der Feuerwehr Tiefenbach statt. Die Ausbildung vermittelt grundlegende Fähigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz und besteht aus mehreren Modulen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Basismoduls mit der Qualifikation Truppmann startete das Modul für den Ausbildungs- und Übungs-

dienst. Mit der Abschlussprüfung wird die Qualifikation als Truppführer erworben, der für einen Trupp im Einsatz verantwortlich ist. Zwei Kameraden der Feuerwehr Niederkam und neun Mitglieder der Feuerwehr Tiefenbach stellten sich einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung. Im praktischen Teil mussten bei verschiedenen Trupp- und Staffelaufgaben die Funktionen der Truppführer übernommen und gezeigt werden, wie man einen Trupp oder eine Staffel führt und die Ausführung der Aufgaben überwacht. Die Prüfer KBM Uwe Taglinger, Josef Stocker, Josef Neß und Gerald Herwig waren mit den Leistungen ihrer Prüflinge sehr zufrieden. Kommandant Bernhard Reithmayer bedankte sich bei allen Teilnehmern für die Zeit, die sie in die Ausbildung und die Vorbereitungen investiert haben und bei den Schiedsrichtern für die Abnahme der Prüfung. KBM Uwe Taglinger und Bürgermeisterin Birgit Gatz bedankten sich ebenfalls bei den Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement und gratulierten allen zur bestandenen Prüfung. Gemeinsam überreichten sie den Prüflingen ihre Zeugnisse.



Rund um die Uhr einsatzbereit

Am letzten Oktober-Wochenende fand die 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Tiefenbach statt. Die Nachwuchseinsatzkräfte bereiteten sich auf den heurigen Wissenstest zu dem Thema „Verhalten im Notfall“ vor und wurden zu insgesamt neun Einsatzübungen alarmiert. Gleich nach der Wachaufstellung im Feuerwehrhaus mussten ein Baum auf dem Radweg beseitigt und ein verletzter Fahrradfahrer versorgt werden. Am Vormittag stellte Lorenz Hepers mit seinem Diensthund Leo die Arbeit als Hundeführer im Polizeidienst vor. Im Laufe des Wochenendes wurde die Jugendfeuerwehr zu drei Defi-Zubringer-Einsätzen und einer Wohnungsoffnung alarmiert.

Außerdem wurde noch ein Hund aus dem Isarkanal gerettet und gleichzeitig eine gestürzte Person auf dem Damm erstversorgt. Zwei Kollegen vom Rettungsdienst beteiligten sich am Samstagnachmittag an den Ausbildungseinheiten und Einsatzübungen mit einem Rettungswagen vom Bayerischen Roten Kreuz. So konnte auch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst veranschaulicht und geübt werden. Nach der Kaffeepause wurde die Jugendfeuerwehr zu einem Brand in einer Schreinerei mit fünf vermissten Personen alarmiert. Die Jugendfeuerwehr Ast und der Löschzug Achdorf beteiligten sich ebenfalls an der Gemeinschaftsübung. Als besonderes Highlight durften die Nachwuchseinsatzkräfte nach Einsatzende im

Korb der Drehleiter mitfahren. Danach fuhren alle Übungsteilnehmer ins Tiefenbacher Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Abendessen. Am späten Abend klingelten nochmals die Piepsen und es mussten mehrere verletzte Personen in einem stromlosen Gewerbeobjekt gefunden und erstversorgt werden. Die Jugendfeuerwehr übernachtete danach im Feuerwehrhaus und rückte am frühen Morgen bei strömendem Regen zu einer Reanimation und einer Tragehilfe in Schloßberg aus. Nach der Fahrzeugpflege und einem abschließenden Frühstück war die sehr erlebnisreiche und organisationsübergreifende 24-Stunden-Übung schon wieder beendet. Die Jugendwarte Sandra Brieller, Chiara Hofmeister und Sebastian Gläser freuten sich über das erfolgreiche Wochenende. Die umfassenden Vorbereitungen mit zahlreichen Helfern haben sich wieder gelohnt.



Feuerwehr wählt neue Vorstandschaf

Vor kurzem fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tiefenbach statt. Vorsitzender Stefan Heimberger konnte hierzu im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zahlreiche aktive und passive Kameradinnen und Kameraden, die Jugendfeuerwehr, die Ehrenkommandanten Martin Hobmeier und Johann Franz, Kreisbrandinspektor Günter Deller, Kreisbrandmeister Florian Baumann und den 3. Bürgermeister Bernhard Haider begrüßen.

Nach dem Totengedenken berichtete Kommandant Bernhard Reithmayer über das vergangene Einsatz- und Übungsjahr. Die Feuerwehr hatte bisher 29 Einsätze in diesem Jahr, davon 4 Einsätze im Rahmen des Defi-Zubringers. Derzeit hat die Feuerwehr 44 aktive Mitglieder. An den Staatlichen Feuerwehrschulen konnten sich zwei Kameraden fortbilden und die Lehrgänge Gruppenführer, Maschinist und Ange-

höriger einer UG erfolgreich absolvieren. Außerdem konnten jeweils zwei Kameraden den Motorsägen-Kurs und den Lehrgang Vegetationsbrand besuchen.

Vorsitzender Stefan Heimberger ließ dann die Aktivitäten des Vereins Revue passieren. Die Vereinsmitglieder haben auch heuer wieder an vielen Veranstaltungen in der Gemeinde und an Gründungsfesten umliegender Feuerwehren teilgenommen. Aus dem Erlös des erfolgreichen Steckerlfischgrillens konnte eine Spende an die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern übergeben werden.

Sandra Brieller, Jugendwartin, berichtete über die umfangreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, insbesondere die durchgeführten Monatsübungen, den Besuch der BMW-Werkfeuerwehr in Dingolfing, die 24-Stunden-Übung, den 3-tägigen Ausflug an den Chiemsee sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereins. Heuer konn-

ten 2 Neumitglieder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden und zwei Mitglieder in den aktiven Dienst überreten. Der aktuelle Mitgliederstand liegt nun bei 14 Jugendlichen, davon 5 Mädchen.

Der anschließende Bericht von Kassierin Verena Pichl zeigte ein erfreuliches Ergebnis. Die Kassenprüfer bestätigten wieder eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung, so dass einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft erteilt wurde.

Unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Günter Deller wurde folgende Vorstandschaft gewählt: Der Vorsitzende Stefan Heimberger wurde ohne Gegenkandidaten wiedergewählt. Er wird den Verein weiterhin gemeinsam mit Andreas Rieder, der ebenfalls ohne Gegenkandidaten zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt worden ist, leiten. Sandra Brieller und ihre Stellvertreterin Stephanie Junger wurden in ihren Ämtern als Schriftführerinnen bestätigt. Wanja Mittermeier wurde zum neuen Kassier gewählt und unterstützt von der bisherigen Kassierin Verena Pichl als Stellvertreterin. Die Ämter der Beisitzer werden durch Florian Baumann und Christian Dax besetzt. Christian Dax und Ersen Akin wurden als neue Fahnenträger gewählt. Als Kassenprüfer wurde Konrad Huber bestätigt und Lorenz Hepers neu gewählt.

Kommandant Bernhard Reithmayer beförderte Ersen Akin zum Oberfeuerwehrmann und Lavinia Hofmeister zur Feuerwehrfrau.

Geehrt wurden für ihre 10-jährige Dienstzeit Ersen Akin, Sandra Brieller, Patrick Junger und Verena Pichl. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre im aktiven Dienst erhielten Tobias Hemmer und Andreas Rieder. Für seine 30-jährige Dienstzeit wurde Florian Baumann mit dem Dienstaltersabzeichen geehrt.

Zum besonderen Dank für sein großes ehrenamtliches Engagement in der Vorstandschaft wurde Albert Johnigk durch den Vorsitzenden Stefan Heimberger ein Geschenk überreicht. Albert Johnigk war von 1989 bis 2019 erster Kassier und danach noch stellvertretender Kassier des Vereins. Er hat nun sein Amt in der Vorstandschaft niedergelegt.

Gerhard Franz übergab sein Amt als Fahnenträger der Feuerwehr Tiefenbach nach stolzen 18 Jahren an seine neu gewählten Nachfolger. Vorsitzender Stefan Heimberger würdigte die außerordentliche Leistung von Gerhard Franz, auf den zu jeder Zeit Verlass war und bedankte sich bei ihm für sein außerordentliches Engagement als Fahnenträger mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Kreisbrandinspektor Günter Deller und stellvertretender Bürgermeister Bernhard Haider gratulierten der neuen Vorstandschaft und bedankten sich in ihren Grußworten bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr großes ehrenamtliches Engagement in ihrer Freizeit.

Mit einem Ausblick auf die bevorstehenden Termine im Jahre 2026 schloss der Vorsitzende Stefan Heimberger die Versammlung.



Eine stramme Leistungsprüfung zum Jubiläum

Feuerwehr Ast bittet in Tiefenbach um die Patenschaft – mit Geschick, Humor und Teamgeist

Die Freiwillige Feuerwehr Ast musste sich einer besonderen Leistungsprüfung stellen: Im Hinblick auf das bevorstehende 150-jährige Gründungsfest, das vom 12. bis 14. Juni 2026 gefeiert wird, traten die Aster Kameradinnen und Kameraden zum Patenbitte bei der Feuerwehr Tiefenbach an. In der dortigen Turnhalle mussten sie sich das ersehnte „Ja“ der Tiefenbacher hart erarbeiten.

Musikalisch begleitet von den „Hoglbuachan Sasndengla“ marschierte die Aster Wehr in die Turnhalle ein, wo die Tiefenbacher Kameraden eine humorvolle „Vorstandssitzung“ vorbereitet hatten. Diese diente als Rahmen für mehrere Prüfungen, bei denen die Gäste Geschick, Koordination und Durchhaltevermögen zeigen mussten.

Im Anschluss waren die Festdamen gefordert: Sie mussten „verschmutzte Einsatzstiefel“ der Aktiven wieder auf Hochglanz bringen. Danach stand ein Tischmanierentest auf dem Programm – beim Füttern durch die Kameraden waren sauberes Arbeiten und Körperbeherrschung gefragt.

Zum Abschluss stand das traditionelle Scheidlnknie an. Kommandant Armin Knapp und mehrere Mitglieder des Festausschusses hielten die Strapazen geduldig durch, bis die Tiefenbacher Feuerwehr schließlich das ersehnte „Ja“ zur Patenschaft erteilte.

Mit dem erfolgreichen Patenbitte ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Ast geschafft. Beim anschließenden gemeinsamen Essen und gemütlichen Ausklang an der Bar feierten Aster und Tiefenbacher den gelungenen Abend und blickten gemeinsam auf das große Festwochenende im kommenden Jahr.



70. Geburtstag von Georg Hahn

Zweikirchner Ortsvereine gratulieren ihrem Herbergsvater Georg Hahn zum 70. Geburtstag

Egal, ob während des regulären Schießbetriebs, bei Feierlichkeiten oder sonstigen Veranstaltungen – die Zweikirchner sind bei Georg Hahn jederzeit willkommen. Auch an der Stelle bedankte man sich daher nochmals herzlich bei der gesamten Wirtsfamilie Hahn für ihre Unterstützung.



Das Foto zeigt Jubilar Georg Hahn gemeinsam mit den Zweikirchner Ortsvereinen und dem Sonntagsstammtisch.

G'sunde Stund' Zweikirchen

Gemeinsam mehr bewegen – beim Yoga & im Leben

Was im Mai 2025 als spontanes, kleines Herzensprojekt begann, hat sich schnell zu einem Gemeinschaftserfolg entwickelt: Bei der Yoga-Stunde „G'sunde Stund“ mit Simona Hübner treffen sich Woche für Woche Menschen aller Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! In der „G'sundn Stund“ zählt nicht Perfektion, sondern das gemeinsame Tun. Unter Simonas Anleitung stärken die Teilnehmenden Körper und Geist und entdecken die wohltuende Kraft des Yoga. Berta Hahn vom Landgasthof Hahn Zweikirchen und Harald Straßer von der DJK Ast stellten mit offenem Herzen ihre Räume zur Verfügung. So konnte ein Spendenbetrag von 1000 Euro gesammelt und an das Caritas-Kinderheim St. Vinzenz übergeben werden. Die Spende ermöglicht einer Kinderheim-Gruppe nächstes Jahr eine ersehnte Ferienfahrt ans Meer.

Die „G'sunde Stund“ zeigt, wie verbunden und engagiert die Dorfgemeinschaft ist und wie aus gemeinsamen Momenten Gutes entsteht.



Das Bild zeigt (v. l.): Magdalena Dauer (Caritas Kinderheim), Simona Hübner (Yogalehrerin und Initiatorin), Berta Hahn (Landgasthof Hahn) und Harald Straßer (DJK Ast).

KSK Tiefenbach e.V. führt traditionellen Kriegerjahrtag durch

Am Sonntag, den 15. Juni beging die KSK Tiefenbach e.V. ihren Kriegerjahrtag.

Nach dem Gottesdienst, der von Diakon Maier geleitet und vom Kirchenchor wundervoll begleitet wurde, gedachte man vor dem Kriegerdenkmal den gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege. Vorstand Pichlmeier erinnerte daran, dass wir alle für eine friedliche Welt kämpfen müssen und Friede das kostbarste Gut auf Erden ist. Am Kriegerdenkmal sorgte Jakob Ruhland für andächtige musikalische Untermalung. Im Anschluss ging es dann ins lokale Restaurant „LA vie“ wo der Vorsitzende des Kreiskrieger- und Soldatenverbands Landshut Stephan Meindl zahlreiche Ehrungen vornehmen konnte.



Geehrt wurden:

Für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft die Kameraden Bernhard Haider, Stefan Heimberger, Anton Niedermeier und Siegfried Tremmel.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Markus Poisl.

Für 50 Jahre und mehr Josef Brieller, Georg Hofmeister, Anton Inggerl, Johann Jahn, Herbert Pangerl, Franz Strasser sen., Johann Tremmel, Josef Wackerbauer sen. und Helmut Zehntner.

Für langjährige Dienste innerhalb der Vorstandshaft Markus Poisl für 20 Jahre Schriftführer, Martin Pichlmeier für mehr als 10 Jahre Vorstand, Harald Zimmermann für mehr als 10 Jahre Kassier.

Der Kriegerjahrtag gab allen Mut und Kraft, zusammen nach vorne zu schauen und hoffnungsvoll die Zukunft zu meistern.

„Magic-MINT zu Halloween“

Spannende und magische Versuche aus Naturwissenschaft und Technik zum Thema Halloween zogen die Kinder und Eltern in ihren Bann. Mit gruseligen und knalligen Experimenten rückten wir am 24.10.2025 in der Mittelschule den „Halloween-Geistern“ zu Leibe.

Wir bedanken uns herzlich beim MINT-Forum Bayern und bei der Schule für ihre freundliche Unterstützung.



Kulturkreis Gemeinde Tiefenbach

Der Kulturkreis feiert ein weltliches und herbstliches Kirchweihfest

Fröhlich ging es auf dem Dorfplatz in Tiefenbach zu, die weit über 200 Gäste sorgten für eine super Stimmung und die wahrscheinlich letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres trugen dabei ein gutes Stück zum Gelingen bei. Natürlich war der Renner des Tages das typisch bayerische Gebäck am Brauchtumstag: der Kiache. Im Kulturkreis wurden 300 Stück gebacken. Sie gingen rasch und restlos über die Theke. Gut, dass zusätzlich noch 26 Kuchen und Torten im Angebot waren. Am Nachmittag war alles restlos verkauft.



Der Kulturkreis hat das Fest ausgerichtet und dazu den Seniorennachmittag für die Gemeinde Tiefenbach mit organisiert. Harald Bohlender, der Seniorenbeauftragte konnte dazu 145 Frauen und Männer begrüßen.

Einen besonders schönen, musikalischen Rahmen schuf die Bachtalmusi. An den Marktständen wurde die Ernte aus Garten und Feld angeboten. Auch der Verein „Schritt für Schritt“ war mit einem Stand vertreten und informierte über die Sozialprojekte in Indien.

Auf alle Fälle sorgte die Veranstaltung für Geselligkeit und Gemeinschaft, sie belebte die neue Ortsmitte wieder einmal positiv.



Kunstausstellung der Künstlergruppe

Nach einigen Wochen der Planung und Vorbereitung fand am 31. Oktober unsere Vernissage statt. Am Donnerstag, dem Tag davor, wurden die Bilder aufgehängt und der Saal für die Eröffnung hergerichtet. Aufregung machte sich breit, aber auch Vorfreude. Die Vernissage war ein schöner und stimmiger Abend mit wunderbaren Rednern, Pfarrer und Geistlicher Rat Herr Eder, Bürgermeisterin Gatz und der Künstlerin Frau Ulrike Pusch. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Herrn Mauerberger. Die beiden folgenden Wochenenden waren dann sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Unser „Künstler-Café“ fand regen Zuspruch, zusätzliche Tische mussten aufgestellt werden. Wir alle genossen die Zeit mit unseren Besuchern, mit Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen.

Schon am Montag nach der Ausstellung war alles wieder aufgeräumt, der Saal leer und alles wieder an seinem Platz. So lange die Vorbereitungen dauern, so schnell ist auch alles wieder vorbei. Es war eine schöne Zeit und wir hatten viel Unterstützung, an das Pfarrbüro, die Kirchenverwaltung, die Gemeinde und an die Mitarbeiter des Bauhofes ein herzliches „Dankeschön“ und – bis zum nächsten Mal.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit – die Mitglieder der Künstlergruppe Tiefenbach und Ast.

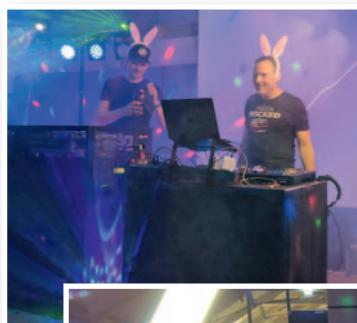


Partystimmung und volles Haus bei der Kinderdisco

Zum ersten Mal ohne die Eltern feiern gehen – viele Kinder ab sechs Jahren aus den Gemeinden Tiefenbach und Eching erlebten das im Oktober bei der Kinderdisco des Offenen Astwerks im Pfarrheim Ast. Aber auch viele Stammgäste bis 13 Jahre hielten der Disco wieder die Treue. Deshalb war der Saal auch wieder brechend voll.

Einige Jugendliche, die sich für die Disco schon zu groß fühlen, nutzten die Gelegenheit, hinter die Verkaufstheke zu wechseln und auf diese Weise weiterhin Teil des Events zu sein. Zusammen mit dem Team des Offenen Astwerks hatten sie alle Hände voll zu tun, die jungen Gäste mit Pommes, süßen Leckereien und bunten Cocktails, natürlich alkohol- und koffeinfrei, zu versorgen.

Auch die Knicklichter fanden reißenden Absatz. Alle Artikel wurden taschengeldfreundlich zu sehr moderaten Preisen angeboten, um unabhängig vom finanziellen Spielraum möglichst allen Kindern



einen schönen Abend zu bieten, bei dem sie auf nichts verzichten müssen.

Der wichtigste Ort war selbstverständlich die Tanzfläche. Dort brachten DJ Kasti und DJ Rabbit die tanzfreudige Menge so richtig in Fahrt. Erschöpft, aber mit strahlenden Augen und vielen neuen Eindrücken verließen die jungen Gäste die Party. Die Veranstalter freuten sich über das im Nachhinein reichlich gespendete Lob von den Eltern, was für einen tollen Abend ihre Kinder erlebt hatten.

Segen für Ross und Reiter

Aster feiern Kirchenpatrozinium und Georgiritt

Für viele Pferdeliebhaber ist die Veranstaltung mit dem traditionellen Umritt der Aster Pfarrkirche St. Georg ein großer Tag und ein fixer Termin. Auch für die Angehörigen der Pfarrei selbst stellte der Umritt in diesem Jahr einen ganz besonderen Tag dar, denn die Aster Pfarrkirche feierte ihr Patrozinium.

Die Pfarrkirche ist dem heiligen Georg geweiht. Das Leben und Sterben des Heiligen Georg liegen weitestgehend im Dunkeln. Es ranken sich viele Legenden um seine Gestalt. Seit dem 15. Jahrhundert zählt er zu den 14 Nothelfern.

An der Aster Pfarrkirche hinter dem Friedhof erteilte Pfarrer Konrad Eder nach einer kurzen Ansprache den Segen für Ross und Reiter. Die Aster Jagdhornbläsergruppe umrahmte die Andacht musikalisch.



TSV Tiefenbach

Rückblick – Veranstaltungen

Gemeindemeisterschaft im Stockschießen 2025

Vom 26. bis 28. September richtete der TSV Tiefenbach auf seiner Stockschützenanlage das Gemeindeturnier im Stockschießen aus. Insgesamt 13 Moarschaften traten an und sorgten an drei Wettkampftagen für spannende Begegnungen.

Die erste Vorrunde fand am Freitag mit sieben Moarschaften statt, am Samstag folgte die zweite Vorrunde mit weiteren sechs Moarschaften. Die jeweils Besten qualifizierten sich für die Finalrunde am Sonntag.



Im Endklassement setzte sich die Moarschaft „Ziaglabande“ mit Bernhard, Simone und Kilian Wiefarn sowie Thomas Krämer durch und sicherte sich den Turniersieg. Auf den zweiten Platz kam die Moarschaft ARGE 25 mit Norbert Haslauer, Reinhard Kinzel, Gust Rose und Sepp Brieller. Den dritten Rang belegte der Glöckerlverein mit Petra Fuhr-Kraus, Toni Ingerl, Hans Piegendorfer und Wolfgang Haas. Das Turnier verlief in sportlich fairer Atmosphäre und bot den zahlreichen Zuschauern spannende Wettkämpfe. Resi und Georg Hofmeister sowie Resi Ingerl und Elfriede Haslauer sorgten mit ihrer Bewirtung für beste Rahmenbedingungen. Damit wurde das Ge-



meindeturnier 2025 nicht nur zu einem sportlichen Höhepunkt, sondern auch zu einem gesellschaftlichen Ereignis im Gemeindeleben. Vielen Dank hierfür!

„Wir freuen uns, dass so viele Moarschaften teilgenommen haben und bedanken uns herzlich bei allen Helfern, die zu einem gelungenen Ablauf beigetragen haben“, betonte der Organisator Berhard Wiefarn in seinem Schlusswort. Und der TSV-Vorstand Christian Danzer fügte hinzu: „Es war ein tolles Event, bei dem viele Vereine, Firmen und Privatpersonen aus der ganzen Gemeinde im fairen Wettkampf gegeneinander antraten und dabei gemeinsam eine schöne Zeit verbrachten. Ein herzliches Dankeschön an die Stockschützen für die Organisation und an Resi und Georg Hofmeister sowie Resi Ingerl und Elfi Haslauer für die großartige Bewirtung!“ Dank ging auch an den TSV Kronwinkl für die Unterstützung mit Material.

Neues aus den Abteilungen

Wechsel an der Spitze der Badminton-Abteilung

Seit vielen Jahren war Heinz Merkl Abteilungsleiter und Jugendtrainer der TSV-Badmintonabteilung. Nun hat er dieses Amt an seine Tochter Magdalena „Meggi“ übergeben. Die Spielerinnen und Spieler dankten sich bei ihm für sein langjähriges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz mit einem gemeinsamen Geschenk. Auch der TSV-Vorstand sprach ihm großen Dank aus.



v.l.n.r.: Heinz Merkl
(mit Geschenk),
Christian Danzer
(TSV-Vorstand),
Magdalena „Meggi“
Merkl, die neue
Leiterin der Abtei-
lung Badminton

Kinderturnen mit der Gruppe „Springmäuse“

Die Kinder-Turnstunde der Gruppe „Springmäuse“ ist sehr beliebt. Aktuell kommen mehr Kinder, als teilnehmen können. Daher sucht der TSV eine weitere Trainerin bzw. einen weiteren Trainer, der/die eine zweite Stunde übernehmen kann (Zeitaufwand ca. 2 Stunden pro Woche, inkl. Vorbereitung und Aufbau).

Die „Springmäuse“ sind eine fröhliche Turngruppe für Kinder im Alter von vier Jahren bis sieben Jahren, bei der spielerisch Bewegung, Koordination und Spaß am Turnen gefördert werden: mit Parcours, Spielen, Balancieren, Klettern. Die Gruppe findet aktuell donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Turnhalle in Tiefenbach statt.

Wer sich vorstellen kann, eine zweite Kinderturnstunde zu übernehmen oder jemanden kennt, der dafür geeignet wäre, soll sich bitte per E-Mail bei der Jugendleiterin des TSV Tiefenbach, Alex Baumüller melden: alexandra.baumueller@tsv-tiefenbach.de.

Die Kinder werden sich über ein weiteres Angebot freuen!

Jazztanz



Move Makers

Hip-Hop Kurs für Jungs

Wann: dienstags 18:15 – 19:00
Wo: Yoga Raum TSV Tiefenbach

Für Jungs im Alter zwischen 10 und 13 Jahren

Jetzt für eine kostenlose Schnupperstunde anmelden!



WhatsApp

Telefon: 0176 32823911
E-Mail: jdjessdance@gmail.com



JD | JessDance

Jessica Frank

www.djessdance.de



Tennis

Die Freiluftsaison ist beendet, die vier Plätze sind abgeräumt, die Netze und Bänke eingewintert und die Linien beschwert. Die Tennis-Jugend absolviert nun ihr Wintertraining unter Anleitung von eggers-tennissports in den Hallen des TSV Tiefenbach und von Rot-Weiß-Landshut. Besonders viel Spaß hat der „kids-club“, der sich mit Trainerin Iris ausschließlich in der TSV-Halle trifft.



Die Kinder des „Kids-Club“ beim Training mit Iris Eggers

Jugendwart Martin Mardofel meisterte sein erstes Turnierjahr sehr gut: Er hielt mit den Trainern und den Eltern intensiven Kontakt, betreute die Turniere und entlastete damit den Abteilungsleiter Norbert Haslauer.

Yoga

Ab Januar neue Kurseinheit von „Yoga mit dem Stuhl“

Ab dem 12. Januar 2026 bietet Alexandra Baumüller wieder jeweils montags von 10:15 Uhr bis 11:30 Uhr im Yoga- und Fitnessraum des TSV Sportheims (2. OG) „Yoga mit dem Stuhl“ an. Für diese Art des Yoga wird ein Stuhl als Hilfsmittel hinzugenommen. Die Übungen eignen sich daher besonders für Menschen, denen es aufgrund körperlicher Einschränkungen, z.B. Alter, Überge wicht, Verletzung, Krankheit oder nach einer Operation nicht möglich ist, Yoga in seiner herkömmlichen Form auszuführen. Dabei werden die Asanas (Haltungen im Yoga) nicht nur im Sitzen ausgeführt.



Durch die Übungen werden Beweglichkeit, Gleichgewicht sowie Muskelaufbau gefördert.

Die Kosten für die fünfteilige Einheit liegen bei 40 € für TSV Mitglieder bzw. 60 € für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und Anmeldung: telefonisch unter 0179/3232581 oder per E-Mail an info@yoga-alex.de.

Yoga am Montagabend

In der Yogastunde am Montagabend von 19:30 bis 20:45 Uhr sind Plätze frei. Informationen und Anmeldung telefonisch unter 0179/3232581 oder per E-Mail an info@yoga-alex.de.

Neues aus der Fußballabteilung

Minitüb – Sponsor der F-Jugend-Spielgemeinschaft

Die Minitüb GmbH der Gemeinde Tiefenbach hat einen kompletten Trikot-Satz für die F-Jugend der Spielgemeinschaft Ast und Tiefenbach gesponsert. Damit erweist sich das erfolgreiche Unternehmen ein weiteres Mal als großzügiger Förderer und Gönner des Breitensports.



Sieben Kinder der F-Jugend präsentieren freudestrahlend das neue Dress; dahinter: Verantwortliche der Spielgemeinschaft von DJK Ast und TSV Tiefenbach; in der Mitte hinten: Jürgen Jedlitschka von der Minitüb GmbH

20 junge Nachwuchskicker freuen sich seit der Übergabe Mitte November über die neue Kleidung, die mit ihrem ganz eigenen Farbdesign die Spielgemeinschaft repräsentiert. Das Doppelwappen der beiden Vereine findet sich auf der Brust.

Die Jugendfußball-Kooperation zwischen der DJK Ast und dem TSV Tiefenbach läuft seit der Wiederaufnahme im Jahr 2024 äußerst positiv. Die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Trainer aus beiden Vereinen ist ein wichtiger Bestandteil der sportlichen und sozialen Förderung der Kinder.

Spielgemeinschaft von TSV Tiefenbach und SpVgg Landshut

Der TSV Tiefenbach und die Spielvereinigung Landshut haben eine Spielgemeinschaft ins Leben gerufen. Die SG Tiefenbach/SpVgg Landshut kämpft ab der neuen Saison 2026/2027 um Punkte.



DJK Ast

Abteilung Fußball

Neue Trikots für Fußball-Herren



Die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft der DJK Ast durften kürzlich zwei neue Trikotsätze entgegennehmen. Gesponsert wurden die neuen Shirts für die Saison 2025/26 von den örtlichen Firmen Birkle+Thomer Bautenschutz sowie Huber Garten- und Landschaftsbau.



An der Stelle möchte sich das gesamte Team nochmals herzlich bei Florian Resch sowie Peter und Florian Huber für das großzügige Engagement und die tolle Unterstützung bedanken!

Nach ihren ersten Einsätzen bereits im Sommer und Herbst sollen mit den neuen Trikots hoffentlich auch nach der Winterpause viele weitere Punkte in der Kreisliga Donau/Laaber gesammelt werden können.

Neue Ausstattung für die U19 der DJK Ast

Die A-Junioren der DJK Ast konnten sich kürzlich über neue Trainingsjacken freuen. Das Ingenieurbüro Greif aus Obergolding sponserte den U19-Fußballern, wie schon in den letzten Jahren, das neue Equipment. Durch die großzügige Spende zeigt der Geschäftsmann eine enorme Verbundenheit zu den örtlichen Vereinen und hier besonders zu den Jugendlichen.

Die Mannschaft, die aus 20 Nachwuchsfußballern besteht, spielt in der Saison 2025/26 in der Kreisliga Landshut.



Das Bild zeigt (v.l.) die beiden Spieler Tobias Greif und Leonard Härtlmayr, die sich sichtlich über die Spende freuten, sowie Firmeninhaber Reinhard Greif und die Trainer des Teams, Manos Theofanidis und Marcus Koslow.

Neuwahlen der Vorstandschaft und viele Ehrungen

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der DJK Ast statt, zu der Vorstand Fritz Ruhland zahlreiche Vereinsmitglieder und Ehrengäste im Sportheim begrüßen durfte. Nach einigen einleitenden Worten, der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie einer gemeinsamen Brotzeit wurde einen Moment innegehalten, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Im Anschluss erhielten die Anwesenden von den Abteilungsleitern einen breitgefächerten Einblick in das Sportjahr, ehe Kassier Jörg Schwörer den Kassenbericht vortrug. In der Folge wurden die beiden Kassiere sowie die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde Fritz Ruhland als 1. Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, ebenso wie die Vielzahl der weiteren Vorstandsmitglieder. Neben Monika Dreier bekleidet Philipp Tremmel ab sofort das Amt des 2. Vorstands und folgt damit auf Reinhard Graf, der der Vorstandschaft als Beisitzer erhalten bleibt. Ebenso neu in den Vorsitz rücken Michael Festner, der als 2. Kassier auf Alois Dreier jun. (ab sofort Beisitzer) folgt, Katrin Straßer als Unterstützung im Bereich Presse- und Medienthemen sowie Daniel Melcher als Beisitzer.

Ein großer Dank wurde an dieser Stelle Marcus Koslow entgegengebracht, der als langjähriges Mitglied aus der bisherigen Vorstandschaft ausscheidet. Als 1. Vorsitzender und anschließend Jugendleiter hatte er sich über eine große Zeitspanne hinweg für sämtliche Belange des Vereins eingesetzt.

Daraufhin richteten sich Lorenz Braun, 2. Bürgermeister der Gemeinde Tiefenbach sowie Pfarrer Konrad Eder mit ihren Grußworten an die anwesenden Vereinsmitglieder, ehe zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden konnten.



Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft bei der DJK Ast wurden Ulrich Heimberger, Johann Straßer, Martin Straßer, Matthias Huber und Peter Göttlinger ausgezeichnet, während Angelika Tremmel, Katharina Wick, Monika Dreier, Georg Ossner und Herbert Pflügler für 50 Jahre geehrt wurden. Eine Auszeichnung für 40 Jahre Zugehörigkeit zur DJK Ast konnten Brigitte Held, Anneliese Hutterer, Elvira Tremmel, Christa Wimmer, Jürgen Kaltenbacher, Peter Klostermaier, Thomas Mayer, Günter Nold, Helmut Sterz, Günter Strasser sowie Alexander Tremmel entgegennehmen, bevor Anita Haider, Dagmar Pietsch, Jessica Kirchhofer, Corinne Prasch, Alois Dreier jun., Oliver Eschenbacher, Eberhard Gärtner, Ulrich Ganslmeier, Andreas Hutterer, Florian Resch, Manfred Walker, Alexander Nitzl, Michael Grysczyk und Josef Gottschalk eine Ehrung für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Sportjahr 2026 fand die Jahreshauptversammlung der DJK Ast schließlich in geselligem Beisammensein ihren Ausklang.



DJK Ast freut sich auf zahlreiche Veranstaltungen

Während ein ereignisreiches Jahr 2025 zu Ende geht, blickt man bei der DJK Ast bereits mit großer Vorfreude auf viele Events für 2026

- ☞ 03. Januar: Showtanzfestival
- ☞ 07. Februar: Sportlerball
- ☞ 15. Februar: Kinderfasching
- ☞ 20.-22. Februar: 1. Aster Hallen-Masters
- ☞ 26.-28. Mai: Fußball-Feriencamp
- ☞ 10.-12. Juli: Sommerfest

Darüber hinaus freut man sich auch auf die Beteiligung an den jeweils 150-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Ast (12.-14. Juni) sowie der KSK Ast (19. Juli).

Medieninformation

Abfuhrkalender künftig digital abrufbar

Keine Postverteilung mehr an alle Haushalte



Die Welt wird immer digitaler – dem trägt auch die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Rechnung. So werden ab Jahr 2026 keine Abfuhrkalender in Papierform an die Haushalte verteilt – die Bürgerinnen und Bürger können diese bequem und genau auf ihre Adresse zugeschnittenen Versionen online abrufen.

Neben der bekannten Abfall-Info-App, die kostenfrei in allen App-Stores heruntergeladen werden kann, sind die Pläne auch auf der Homepage des Landkreises (www.landkreislandshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser) verfügbar.

Ein großer Vorteil der digitalen Angebote:

Die Bürgerinnen und Bürger können sich Erinnerungen abonnieren, um so an die jeweiligen Abfuhrtermine rechtzeitig erinnert zu werden.

Für Personen, die keinen Zugang zu digitalen Plattformen haben, liegen in den Rathäusern ausgedruckte Exemplare in begrenzter Stückzahl auf. Durch diese Änderungen spart sich der Landkreis eine größere Summe, was letztlich den Gebührenzahldern zu Gute kommt.

Hinweis des Landratsamtes Landshut bezüglich kommender Schließtage

Wir informieren über folgende Schließzeiten/-tage des Landratsamtes Landshut (mit Außenstellen: Kfz-Zulassungsstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg)

- | | |
|--------------------------|--------------|
| ☞ 09.12.2025 nachmittags | ☞ 02.01.2026 |
| ☞ 05.01.2026 | ☞ 17.02.2026 |

Der Winterdienst ist selbstverständlich gewährleistet.



Koordinierungsstelle
Demenz
Landkreis Landshut

Demenzsprechstunde

Buch am Erlbach

für Betroffene, An- und Zugehörige

Termine 2026*	Ort
17. FEBRUAR	Bürgersaal Rathausplatz 5 84172 Buch am Erlbach
23. JUNI	
22. SEPTEMBER	
08. DEZEMBER	
Jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr	

*es sind auch individuelle Beratungstermine möglich.

TERMINVERGABE / ANMELDUNG UNTER:

☎ 0871/96367-161
✉ kodela@landshuter-netzwerk.de

Der Landkreis Landshut tritt zusammen mit der Stadt Landshut ab dem 01.01.2026 dem Münchener Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) bei.

Das bleibt: München und die Region Landshut sind durch die Isar verbunden.

Das ist neu: und jetzt auch durch den MVV.

Ab 1. Januar werden die Stadt und der Landkreis Landshut Teil des MVV.

Münchener VerkehrsVerbund
Ein Netz. Alle Möglichkeiten.

Jetzt mehr erfahren:



Ambulanter Fachdienst Wohnen

Wohnungsnotfallhilfe



Jugendbefragung
des Landkreises Landshut
vom 10. 11.2025 bis 31.01.2026



JUGENDBEFRAGUNG
★
**JETZT
REDET IHR**

DU BIST ZWISCHEN 10 UND 27 JAHRE ALT?

DU MÖCHTEST AKTIV DIE ZUKUNFT IM LANDKREIS LANDSHUT MITGESTALTEN?

DEINE MEINUNG ZÄHLT!

NIMM AN UNSERER UMFRAGE TEIL UND GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT.

QR-CODE SCANNEN UND TEILNEHMEN?

Bei Fragen kontaktiere dich gerne an das Kreisjugendamt Landshut unter jugendbefragung@landshut.de



Die Gemeinde Tiefenbach (4.100 Einwohner) im Landkreis Landshut sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/-in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

- Instandsetzung, Pflege- und Unterhaltungsarbeiten von Grünanlagen, Liegenschaften, Sport- und Spielstätten
- Straßen- und Wegeunterhalt
- Erledigung kleiner Reparaturarbeiten verschiedenster Art
- Fahrzeugpflege
- Durchführung Winterdienst

Die Arbeitsbereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten wird insbesondere im Rahmen des Winterdienstes erwartet.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine teamfähige Persönlichkeit mit ausgeprägter Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Baugewerbe oder eine vergleichbare Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit den im kommunalen Bauhof eingesetzten Fahrzeugen und Geräten
- Fahrerlaubnis Klasse B und BE, C und CE wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeitsumfeld
- Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) sowie die üblichen Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Bezahlung, Fortbildungsmöglichkeiten)

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte an
die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach,
E-Mail: gemeindetiefenbach@tiefenbach-gemeinde.de,
Auskunft erteilt Frau Korber, Telefon: 08709/9211-18.

Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!